



**Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner_innen,
liebe Unterstützer_innen und Interessierte,**

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021! Gleichzeitig freuen wir uns, Ihnen/ euch heute unsere aktuelle Rundmail zusenden zu können. Darin finden sich dieses Mal folgende

Informationen aus der Geschäftsstelle:

1. Absage: Weiterbildung "Verkehrssicherheit"

Weitere Informationen:

2. AGJF e.V.: Informationen
3. Jugend gewinnt 20.000 € für nachhaltige Ideen
4. DiNa-Schulung am 21.01.2021: Online-Fundraising
5. LKJ Sachsen e.V.: 7. Wettbewerb um den Sächsischen Kinderkunstpreis jetzt digital
6. Fonds Soziokultur: Sonderprogramm NEUSTART KULTUR / Neue Ausschreibung Ta3 ab 04.01.2021
7. Sächsischer Jugendstiftung: Ausschreibung Spurensuche 2021

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) wurde aktualisiert. Auf ihr ist auch unsere *Datenschutzrichtlinie* zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per E-Mail erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring
Heidrun Wagner und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen aus der Geschäftsstelle

1. Absage: Weiterbildung "Verkehrssicherheit"

Aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen müssen wir die für den 20.01.2021 geplante Infoveranstaltung zum Thema "Verkehrssicherheit" leider absagen. Sobald die Gesamtsituation wieder mehr Planungssicherheit zulässt, werden wir einen neuen Termin suchen, den wir euch dann selbstverständlich rechtzeitig mitteilen werden.

Weitere Informationen:

2. AGJF e.V.: Informationen

AGJF-Jahreskatalog erstellt und veröffentlicht

Das Jahresprogramm „Fortbildung, Beratung und Projekte 2021“ der AGJF Sachsen ist zum Jahreswechsel versandt und veröffentlicht wurden. Zahlreiche Bildungsangebote werden darin in verschiedenen Formaten angekündigt. Wir wünschen allen Fachkräften und Partnerorganisationen ein gesundes und kraftvolles Bildungsjahr 2021 verbunden mit den besten Wünschen. Wir freuen uns erneut auf persönliche Begegnungen, den fachlichen und virtuellen Austausch und auf unmittelbare Resonanz zu unseren Angeboten. Das Jahresprogramm kann auch als Printversion bestellt oder als PDF heruntergeladen werden. Hier können Sie sich online bei unseren Angeboten anmelden:

<https://agjf-sachsen.de/alle-fortbildungen.html>

Wir informieren regelmäßig auf unserer Webseite und auf Facebook über etwaige Veränderungen.

AGJF-Fortbildungsprogramm 2021 als Download [PDF]: <https://agjf-sachsen.de/alle-fortbildungen.html>

Junge Menschen erreichen – insbesondere auch in Zeiten geschlossener Offener Türen

Mehrere landesweite Träger der freien Jugendhilfe haben sich gemeinsam an die sächsischen Entscheider*innen in Politik und Verwaltung mit einem Appell gewandt, um auf notwendige Änderungen der SächsCoronaSchVO aufmerksam zu machen. Persönliche Kontakte im Sinne der aufsuchenden Jugendarbeit durch Fachkräfte der Leistungsangebote §§11-14 und §16 SGB VIII sollten, so heißt es darin, unbedingt sichergestellt werden. Aktuell werden mit der Schließung von Angeboten der Leistungsbereiche §§11-14 sowie 16 SGB VIII den Kindern und Jugendlichen wichtige Anlaufstellen verwehrt. So werden persönliche Kontakte zu Fachkräften und Ansprechpersonen unterbrochen, die insbesondere mit Blick auf Kindeswohlgefährdung dringend notwendig sind. Eine Antwort auf den Appell steht aktuell noch aus.

Der Appell der landesweiten freien Träger ist veröffentlicht unter Präzisierung SächsCoronaSchVO im Sinne des Kindeswohls

Die AGJF Sachsen hat zudem ein Not-Konzept formuliert und auf die aktuell gültigen Regelungen der SächsCoronaSchVO als „Not-Konzept für den mobilen und digitalen Weiter-Betrieb der Kinder- und Jugendarbeit nach §11 SGB VIII für den intensivierten Lockdown im Freistaat Sachsen“ hin angepasst: https://agjf-sachsen.de/files/Bilder/Aktuelles/2020/Notkonzept%20angepasst%20f%C3%BCr%20Weiterbetrieb%20der%20KJE_15122020_AGJFSachsen.pdf

Einsam, fehlende soziale Räume mit den Peers und eingeschränkte Bewältigungsmöglichkeiten

Die zweite bundesweite Online-Befragung von jungen Menschen zwischen 15 und 30 Jahren zu ihren Erfahrungen in der Pandemie wurde kürzlich veröffentlicht und zeigt besorgniserregende Veränderungen im Jugendalltag. Fast 60% der Befragten haben den Eindruck, die Situation junger Menschen sei Politiker*innen nicht wichtig, 1/3 fühlt sich einsam und fast 65% glauben, dass die Sorgen junger Menschen in der Politik nicht gehört wurden. Über 80% formulieren, dass sie ihre Kontakte maßgeblich einschränken und ihnen vor allem die sozialen Begegnungen unter Peers fehlen. Im Fazit heißt es: „Erwachsene stehen in der Verantwortung den jungen Menschen Räume zu schaffen und in den Dialog zu treten, um mit den jungen Menschen Jugend 2021 zu gestalten.“ (S.13) Der aktuell anhaltende Lockdown berücksichtigt jedoch die Bedarfe junger Menschen in all ihren Lebensbereichen erneut nicht.

Mehr zur JuCo 2-Studie findet sich unter dem Titel „Die Corona-Pandemie hat mir wertvolle Zeit genommen“ unter <https://hildok.bsz-bw.de/frontdoor/index/index/docId/1166>

Ein Positionspapier zu den Ergebnissen findet sich unter <https://hildok.bsz-bw.de/frontdoor/index/index/docId/1125>

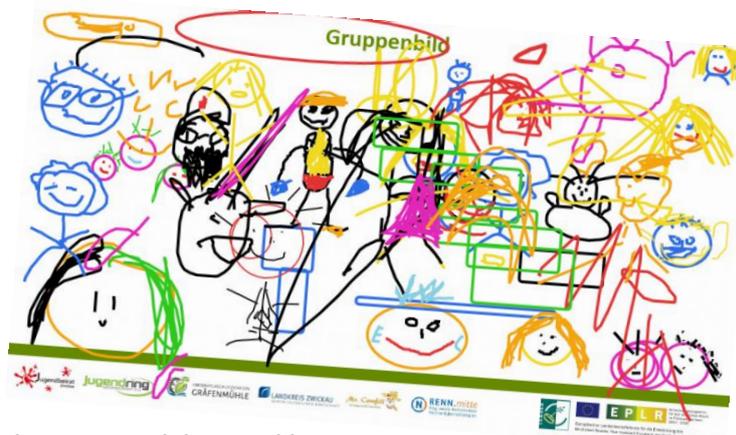
Die KiCo-Studie zur Situation von Eltern und Kindern findet sich unter <https://hildok.bsz-bw.de/frontdoor/index/index/docId/1081>

3. Jugend gewinnt 20.000 € für nachhaltige Ideen

LEADER-Region Zwickauer Land kürt die Preisträger_innen des Ideenwettbewerbs 2020.

Zur Preisverleihung des diesjährigen LEADER-Ideenwettbewerbes gehörten Computer, Sofa und Naschpaket zur Grundausstattung.

Die LEADER-Region hat die Bekanntgabe der GewinnerInnen aufgrund der aktuellen Umstände kurzerhand am 9. Dezember als Online-Veranstaltung organisiert und konnte dabei auf die Unterstützung des SAEK Zwickau bauen.



te

45 ZuschauerInnen erlebten eine bunte Veranstaltung, in denen sich alle 15 Ideen mit tollen Videos vorstellten und eine Glücksbiene die Zettel mit den Preisträger_innen übergab.

Zur Überraschung aller ZuschauerInnen erhielten alle Ideen ein Preisgeld, mit dem das Engagement der Kinder und Jugendlichen gewürdigt wird.

Am meisten überzeugt war die Jury von der Idee der Kinder und Jugendlichen des Feuerwehrvereins Mülsen St. Micheln e.V., die sich für einen Umbau des Schlauchtrocken- und Übungsturmes am Feuerwehrgerätehaus zu einem Vogelquartier stark machten. Zudem soll eine brachliegende Fläche durch eine Blüh- und Schmetterlingswiese wiederbelebt werden.

Einen hervorragenden zweiten Platz belegte die Jugend des Rassegeflügelzuchtvereins Schönau e.V. Deren Idee ist es, Informationstafeln in Form einer Wanderkarte an ver-

schiedenen Standorten im Dorf aufzustellen. Interessierte erfahren darauf, wo Rassegeflügel gezüchtet wird und wo Direktvermarkter regionale Produkte im Ort anbieten. Die Rückseiten der Informationstafeln sollen als Insektenhotels verwendet werden.

Auf dem dritten Platz landete die Jugendfeuerwehrgruppe Feuerwehrverein Ebersbrunn 1888 e.V., die gerne Mülleimer an den Wanderwegen in Ebersbrunn aufstellen würde, um damit gegen die zunehmende Umweltverschmutzung vorzugehen. An den Mülleimern sollen zusätzlich Hinweisschilder angebracht werden, die beispielsweise auf Waldbrandgefahr und auf das Engagement der Freiwilligen Feuerwehr aufmerksam machen.

Bei der Bewertung der Ideen konnte die LEADER-Region auf die Expertise einer namhaften Jury zurückgreifen. Dieser gehörten an:

- René Albani (Naturschutzstation Gräfenmühle)
- Sven Dörr (Klimamanager Landkreis Zwickau)
- Ralf Elsässer (Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien in Sachsen, RENN.mitte)
- Mignon Junghänel (Jugendring Westsachsen e.V.)
- Sophie und Michael Karl (Mr. Cornfill – unverpackt Zwickau)
- Sven Richter (Jugendbeirat Zwickau) und
- Stefan Czarniecki (Vorsitzender der LEADER-Region Zwickauer Land).

Besonderes Augenmerk legten die Jury-Mitglieder auf altersgerechte Ideen und die aktive Rolle der Kinder und Jugendlichen sowohl bei der Ideenfindung als auch bei einer möglichen Umsetzung. Darüber hinaus beurteilten sie die Ausstrahlungskraft der Idee über die bestehende Organisation hinaus, ob Zielstellung des Wettbewerbs erfüllt und eine Umsetzung der Idee vorstellbar ist.

Zum Hintergrund:

Die LEADER-Region Zwickauer Land organisierte zum zweiten Mal einen Ideenwettbewerb aus Mitteln der Öffentlichkeitsarbeit, um wichtige Themen zu setzen und neue Zielgruppen zu erreichen.

2020 richtete sich der Wettbewerb erneut an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 20 Jahren und forderte zur Einreichung von Ideen auf, die deren außerschulisches Lebensumfeld nachhaltiger gestalten können.

Die Bewerbungsphase dauerte vom Weltjugendtag am 12. August bis zum Ende der Herbstferien am 31. Oktober 2020.

Für die besten Ideen stellte die LEADER-Region Zwickauer Land ein Preisgeld von insgesamt 20.000 Euro zur Verfügung.

Das LEADER-Regionalmanagement gratuliert allen Ideenträger_innen recht herzlich und wünscht viel Erfolg und alles Gute bei der Umsetzung.

Die Preisträger_innen im Überblick

Platz 1 mit 3.000 Euro Preisgeld an:

- Feuerwehrverein Mülsen St. Micheln e.V. mit der Idee „Blüh- und Schmetterlingswiese mit Vogelturm am Feuerwehrgerätehaus“

Platz 2 mit 2.500 Euro Preisgeld an:

- Jugend des Rassegeflügelzuchtvereins Schönau e.V. mit der Idee „Infotafel für Rassegeflügel, Imkerei, Milchdirektverkauf sowie Verkauf von ökologisch nachhaltigen Nahrungs- und Futtermitteln“

Platz 3 mit 2.000 Euro Preisgeld an:

- Jugendfeuerwehrgruppe Feuerwehrverein Ebersbrunn 1888 e.V. mit der Idee „Jugendfeuerwehr für Naturschutz“

Platz 4 mit 1.500 Euro Preisgeld an:

- Initiative Kirchberg mit der Idee „Kochsack“

Platz 5 mit je 1.400 Euro Preisgeld an:

- Jugendzirkus Salto Salcin aus Mülsen St. Jacob mit der Idee „Wir sind ein Teil von Allem“
- Jugendfeuerwehr Crimmitschau mit der Idee „Gesunde Teamarbeit“
- Jugendfeuerwehrgruppe Angelverein Reinsdorf/Friedrichsgrün e.V. mit der Idee „Nachhaltige Teichwirtschaft als Jugendprojekt“

Platz 6 mit je 900 Euro Preisgeld an:

- Jugendclub Sylos aus Lichtentanne, OT Schönfels mit der Idee „Sommer, Sonne, Techno – ein Unterstand zum Verweilen“
- Jugendclub Exil aus Lichtentanne mit der Idee „Volle Voltcraft voraus“
- EC-Jugendkreis Mülsen St. Micheln mit der Idee „Genusspunkte für unsere Heimat“
- Kleintierzüchter Mülsen St. Micheln e.V. mit der Idee „Blüh- und Schmetterlingswiese am Haus der Vereine“
- Jugendclub Saustall aus Lichtentanne, OT Ebersbrunn mit der Idee „Tiergerechtes Stallkonzept für den Saustall“
- Initiative Langenweißbach mit der Idee „Wir möchten nicht länger im Regen stehen! – Buswartehäuschen der Zukunft“
- Jugendfeuerwehr Gemeinde Dennheritz mit der Idee „Gestaltung der Außenanlage am Armenhaus in Oberschindmaas“

Anerkennungspreis in Höhe von 500 Euro für:

- Initiative HUMBEE aus Werdau mit der Idee „Ich möchte (k)ein Eisbär sein... 2.0“

Der Jugenddring Westsachsen e.V. gratuliert allen Gewinner_innen!

4. DiNa-Schulung am 21.01.2021: Online-Fundraising

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie auf ein weiteres Angebot unseres Trägervereins, der Zukunftsregion Zwickau e.V., aufmerksam machen.

Als Treffpunkt der Digitalen Nachbarschaft (kurz DiNa) bieten wir für Vereine, Initiativen und engagierte Privatpersonen auch Weiterbildungen an, um die digitalen Chancen für Ihren Verein sicher und einfach zu nutzen.

Am 21. Januar 2021, 16-18 Uhr, findet nun eine weitere kostenfreie Schulung zum Thema „Online-Fundraising“ statt.

Die Schulung erklärt anschaulich:

- Wie im Netz seriös Geld gesammelt werden kann,
- wie ein Projekt online beworben werden sollte,
- und was es darüber hinaus noch an weiteren FörderpartnerInnen gibt.

Die Schulung findet erneut als Online-Seminar statt, sodass Sie von einem beliebigen Ort aus teilnehmen können.

Sie können sie bereits jetzt für das Angebot anmelden: <https://www.zukunftsregion-zwickau.eu/dina-treff/>

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und die Weitergabe an Ihre Vereinsmitglieder.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Isabel Schauer
Leiterin Regionalmanagement

Zukunftsregion Zwickau e. V.
Regionalmanagement LEADER-Region Zwickauer Land
Treffpunkt der Digitalen Nachbarschaft (DiNa)
Bosestraße 1, 08056 Zwickau
Tel.: (0375) 30354-106
Fax: (0375) 30354-107
i.schauer@zukunftsregion-zwickau.de
www.zukunftsregion-zwickau.eu

5. LKJ Sachsen e.V.: 7. Wettbewerb um den Sächsischen Kinderkunstpreis jetzt digital

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Akteurinnen und Akteure aus Jugend, Bildung, Kunst und Kultur,

seit Anfang des Jahres 2020 läuft der 7. Wettbewerb um den Sächsischen Kinderkunstpreis zum Thema „Die Welt ist unser Zuhause“.

Bereits einmal verschoben, war für den 13. März 2021 die Wettbewerbsveranstaltung und Preisverleihung im Meißner Theater geplant.

Aufgrund der Situation um die Covid 19-Pandemie haben wir uns nun in Abstimmung mit unserem Partner, dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus, für eine digitale Durchführung in geänderter Form entschieden.

Wir möchten den Kindern, die bereits Beiträge erstellt haben oder auch jenen, die jetzt zu Hause bleiben müssen, die Gelegenheit geben, sich am Wettbewerb zu beteiligen.

Bis zum 8. Februar 2021 können Beiträge unter www.kinderkunstpreis-sachsen.de im Rahmen einer Online-Anmeldung hochgeladen werden. Um die technischen Hürden nicht zu hoch zu gestalten, ist aber auch eine Zusendung von Beiträgen per Post möglich.

Bei einer Online-Preisverleihung am 13. März 2021 werden die Preisträgerinnen und Preisträger verkündet.

Der Wettbewerb kurz und bündig:

- Teilnahme für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren aus Sachsen
- eine von Fachkräften unterstützte Kinderjury vergibt die Preise
- es werden Geldpreise vergeben

- alle Beiträge werden (nach Zustimmung der Teilnehmenden) ab dem 13. März online präsentiert
- in einer Ausstellung werden die Werke der Bildenden Kunst und Fotografie von April bis Juni in Sachsen zu sehen sein

Weitere Informationen unter www.kinderkunstpreis-sachsen.de und im Anhang.

Herzlich,

Sandra Böttcher

Projektleitung Kinderkunstpreis

P.S. Für Fragen und technische Unterstützung stehen wir Ihnen ab dem 6. Januar 2021 wieder zur Verfügung.

Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Sachsen e.V.
 Nordplatz 1 | 04105 Leipzig
 Fon 0341 / 583 14 667
 Fax 0341 / 583 14 669
 E-Mail boettcher@lkj-sachsen.de
 Internet www.lkj-sachsen.de

6. Fonds Soziokultur: Sonderprogramm NEUSTART KULTUR / Neue Ausschreibung Ta3 ab 04.01.2021

Vielfalt vor und hinter den Kulissen

Fonds Soziokultur fördert diverse und inklusive Kulturprojekte

Der Fonds Soziokultur schreibt mit Ta3: Diversität + Inklusion + Vielfalt eine weitere Projektförderung im Rahmen des Sonderprogramms NEUSTART KULTUR aus. Es ist die vierte von insgesamt fünf Ausschreibungen. Bislang sind rund 300 Projekte im Volumen von rund 6,1 Mio Euro für die „Kultur mittendrin“ an den den Start gegangen, die aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Zuge der Corona-Pandemie gefördert werden. Anträge für die neue Ausschreibung können vom 04.01. bis 31.01.2021 über das Antrags-Portal des Fonds Soziokultur eingereicht werden. Frühster Projektstart ist Mitte März 2021.

Soziokultur als Spiegel und Motor für eine diverse und inklusive Gesellschaft

Soziokultur stärkt das Miteinander der Gesellschaft und ermöglicht darüber hinaus, diese mit kreativen Mitteln widerzuspiegeln oder Sichtweisen marginalisierter Gruppen zu repräsentieren. Damit setzt sie Impulse für langfristige strukturelle Veränderungen im Sinne einer diversitätsorientierten Öffnung von Kultur. Weiterhin und gerade jetzt sind handlungsleitende und diskriminierungskritische Formate und Ansätze für eine „Kultur von und mit Allen“ gefragt: Was braucht eine inklusive Kultureinrichtung der Zukunft? Wo werden Zugänge zum Kulturbereich erschwert und wer kann beim Abbau von Barrieren unterstützen? Werden Menschen mit diversen Lebenswirklichkeiten erreicht, abgebildet oder zusammengebracht? Wie steht es um das kollaborative Zusammenarbeiten? Die Thementauschreibung Ta3: Diversität + Inklusion + Vielfalt richtet sich an soziokulturelle Projekte, die Fragen gesellschaftlicher Vielfalt aus Perspektiven sowohl ihrer Akteur*innen als auch ihres Publikums Rechnung tragen und damit Öffnungsprozesse anstoßen und weiterdenken möchten.

Re:Vision und weitere Ausschreibung im Rahmen von NEUSTART KULTUR

Mit dem Online-Begleitprogramm Re:Vision richtet sich der Fonds Soziokultur an die geförderten Projektträger*innen im Sonderprogramm und verfolgt das Ziel, die starke

und außergewöhnliche Expertise des soziokulturellen Felds zu vernetzen und dabei seine besonderen Qualitäten über die Phase der Krise hinaus zu stärken. Mit der Ausschreibung Ta3: Diversität + Inklusion + Vielfalt geht das neue Online-Format des Fonds Soziokultur bereits in die dritte Runde. Gemeinsam mit internationalen Expert*innen und Vertreter*innen geförderter Projekte wird es wieder interaktiv, vielseitig und international.

Mit der Themenausschreibung Ta4: Digitalität + Soziokultur wird die Projektförderung im Rahmen des Sonderprogramms NEUSTART KULTUR abgeschlossen. Antragszeitraum ist vom 01.03. bis 31.03.2021. Weitere Informationen zum Sonderprogramm finden Sie auf der Webseite des Fonds Soziokultur. Die Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle beraten Sie gerne telefonisch oder per E-Mail. Eine Onlineberatung findet am 14.01.2021 von 16-17 Uhr statt. Die nächsten Termine werden auf der Webseite des Fonds Soziokultur bekanntgegeben.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Team des Fonds Soziokultur e.V.

Fonds Soziokultur e.V.
Weberstr. 59a, 53113 Bonn
Fon (0228) 97 144 790
Fax (0228) 97 144 799
info@fonds-soziokultur.de
www.fonds-soziokultur.de

7. Sächsischer Jugendstiftung: Ausschreibung Spurensuche 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kollegen und Kolleginnen!

Gern geben wir unsere Ausschreibung bekannt:

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welche Lebensumstände haben meine Großeltern geprägt? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten meine Nachbarn das System DDR, den Fall der Mauer, die Wiedervereinigung und das Leben im Umbruch?

Es ist wieder soweit! Das Jugendprogramm „Spurensuche“ der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2021 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit! Mit dem Programm fördert und begleitet die Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten. Dabei werden Jugendliche immer wieder mit der Frage nach damaligen und heutigen Werten für das Zusammenleben unserer Gesellschaft konfrontiert. Auseinandersetzungen mit demokratischen Werten, historischen Wandlungsprozessen und lokalem Engagement werden so ermöglicht und verstärkt.

Teilnehmen können Jugendgruppen aus Sachsen, hauptsächlich im Alter von 12 - 18 Jahren. Sie werden im Projektzeitraum andere Spurensucher*innen treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen. Im November stellen sie ihre Ergebnisse auf den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor. Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt, wenn es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt in Form von z.B. AG's oder GTA's handelt.

Die Projekte starten am 1. April und enden am 30. November 2021. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet im März eine Jury. Unterstützt werden die Jugendgrup-

pen mit bis zu 1.800 Euro. Damit können u.a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum 28. Februar 2021 entgegengenommen.

Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und das Antragsformular stehen auf der Internetseite

<http://www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche> bereit.

Wir freuen uns auf die vielen Geschichten!

Für Beratung und weitere Informationen steht die Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gerne zur Verfügung. Ansprechpartnerin ist Susanne Kuban, Tel.: 0351-323719014, E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de.

Bitte leiten Sie die Mail auch an weitere interessierte Vereine, Einrichtungen oder Jugendgruppen weiter! Vielen Dank!

„Spurensuche“ - Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit

Sächsische Jugendstiftung
Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden
Telefon: (03 51) 323 71 90 14
Telefax: (03 51) 323 71 90 9
Internet: www.saechsische-jugendstiftung.de